



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Sozial-, Jugend- und Sportausschuss
Sitzungsnummer	SJS/004/2021
Datum	Montag, den 20.09.2021
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	18:40 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

Anwesend:

vom Gremium

Andrea Volk	Ausschussvorsitzende	SPD
Andrea Lich-Brand	Stadtverordnete	SPD
Anne Maria Peter-Lauff	Stadtverordnete	SPD
Björn Höbel	Stadtverordneter	CDU
Dr. Jörg Schneider	Stadtverordneter	CDU
Frank Steinraths	Stadtverordneter	CDU
Petra Strehlau	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Renate Pfeiffer-Scherf	Stadtverordnete	FW; i.V.f. Stv. Müller
Sven Ringsdorf	Stadtverordneter	FDP
Irene Müller-Rein	Stadtverordnete	AfD
Sylvia Kornmann	Stadtverordnete	DIE LINKE

vom Magistrat

Manfred Wagner	Oberbürgermeister
----------------	-------------------

von der Verwaltung

Wendelin Müller	Sportamt
-----------------	----------

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Feth, als Schriftführer

außerdem war anwesend

Herr Litzinger, ehem. Ausschussvorsitzender

entschuldigt fehlte

Stv. Winkelmann, Bündnis 90/Die Grünen

AV Volk eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 11 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachstehende

Tagesordnung:

- 1 Mitteilungen und Anfragen**
- 2 Sportplatz Münchholzhausen
Umwandlung Rasen- in Kunststoffrasenplatz
Vorlage: 0195/21 - I/57
Mitteilungsvorlage**
- 3 Bund-Länder-Programme "Sozialer Zusammenhalt"
- Sachstandsbericht -**
- 4 Verschiedenes**

Zu 1 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

Saison Freibad Domblick

OB Wagner berichtete, dass das Freibad in der diesjährigen Badesaison von rund 14.000 Menschen besucht worden sei. Es sei eine schöne Geste für die Kinder und Jugendlichen gewesen, auf die Eintrittsgelder zu verzichten. Dies habe zu rund 4.200 € Einnahmeverlusten geführt.

Weltkindertag

Außerdem berichtete OB **W a g n e r** von den Aktivitäten am Sonntag, dem 19.09.2021, zum Weltkindertag, der in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund durchgeführt worden sei. In der Stadt habe es rund 30 Stationen gegeben.

Anfragen

Weiteres Personal in Kindertagesstätten

Stv. **S t r e h l a u** erkundigte sich, ob für Kinder mit Migrationshintergrund in Kindertagesstätten weiteres Personal möglich sei, da nach ihrer Kenntnis die Erziehungskräfte teilweise überlastet seien. OB **W a g n e r** entgegnete, dass im Rahmen des KiFöG bereits mehr Personal vorgesehen sei.

Zu 2 Sportplatz Münchholzhausen Umwandlung Rasen- in Kunststoffrasenplatz Vorlage: 0195/21 - I/57 Mitteilungsvorlage

OB **W a g n e r** führte in die Thematik ein und verwies auf den in 2014 verabschiedeten Sportstättenentwicklungsplan. Die Sportanlagen in Dutenhofen und Münchholzhausen seien „in die Jahre gekommen“. Zukünftig solle dann nur noch die Anlage in Münchholzhausen genutzt werden. Hierüber sei mit den Verantwortlichen des Sportvereins und auch im Ortsbeirat gesprochen worden.

Ferner wies er darauf hin, dass die Vereine bessere Fördermöglichkeiten als die Stadt hätten. Die Pflege des neu zu schaffenden Kunstrasens würde die Stadt übernehmen, so die Planung. Durch den Kunstrasen könne eine ganzjährige Nutzung gewährleistet werden; deshalb handele es sich auch für die Stadt Wetzlar um eine günstige Investition, die erbaurechtlich umgesetzt werden solle, sofern die Stadtverordnetenversammlung dem Vorhaben zustimme.

Herr **M ü l l e r** ergänzte, dass das Sportamt auch die Parksituation im Blick habe und Möglichkeiten prüfe. Mit dem Lahn-Dill-Kreis werde über eine Erweiterung um eine Weitsprunganlage gesprochen, damit die neu zu schaffende Anlage auch für den Schulsport im Rahmen der Bundesjugendspiele nutzbar sei.

Stv. Dr. **S c h n e i d e r** bezeichnete die Maßnahme als eine schöne Entwicklung für den Verein. Er verwies darauf, dass etwa im Ortsbeirat Münchholzhausen auch Bedenken vorgetragen worden seien. Die Möglichkeiten und Vorteile überwiegen jedoch.

Stv. **S t r e h l a u** erkundigte sich, welches Füllmaterial für den Kunstrasenplatz verwendet werden solle. Herr **M ü l l e r** verwies darauf, dass nur mit zugelassenen Stoffen befüllt werden könne. Schon die Landesförderung sei davon abhängig. Details würden die Ausschreibungen dazu ergeben.

Stv. H ö b e l hielt es für wichtig, was aus der Dutenhofener Anlage werden solle. Dies könne mit dem Ortsbeirat und anderen Vereinsvertretern diskutiert werden, erklärte OB W a g n e r.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

Zu 3 Bund-Länder-Programme "Sozialer Zusammenhalt" - Sachstandsbericht -

Corona-Impfaktion in den Quartieren

OB W a g n e r berichtete über den zweiten Impfdurchgang in den Quartieren. Die Resonanz sei erfreulicherweise größer als die Erwartungen gewesen.

Zu 4 Verschiedenes

Verabschiedung ehem. Ausschussvorsitzender Hans Litzinger

AV V o l k ehrte den langjährigen Vorsitzenden des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses, Herrn Hans Litzinger. Sie berichtete, dass Herr Litzinger bereits seit 1979 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und damit 42 Jahre Mandatsträger war. Seit November 1988 habe er den Ausschussvorsitz übernommen. Darüber hinaus war Herr Litzinger in der Sozialkommission, der Sportkommission und der Betriebskommission des Altenzentrums Wetzlar, im Jugendhilfeausschuss, in der Kommission Prävention sowie in den Stadtteilbeiräten Silhöfer Aue/Westend und Niedergirmes tätig.

Herr Litzinger war seit 1979 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und seit November 1988, also rund 32 Jahre, Vorsitzender des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses. Bis zu seinem Ausscheiden als Stadtverordneter mit der Kommunalwahl im März 2021 hat er rund 280 Sitzungen geleitet und mit 5 verschiedenen Sozialdezernenten zusammengearbeitet.

Herr L i t z i n g e r bedankte sich für die netten Worte seiner Nachfolgerin.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss AV V o l k die 4. Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses.

Die Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

V o l k

F e t h